

# Hygieneregeln für den geschützten Betrieb der HEP Labore im Physikalischen Institut

Fabian Hügging

In den HEP Laboren des Physikalischen Instituts werden Detektorkomponenten für den Betrieb in Teilchenphysikexperimenten an großen Beschleunigeranlagen entwickelt, das heißt Detektoren werden zusammengebaut und detailliert getestet. In der Regel sind die Detektorkomponenten nicht größer als ein normaler Arbeitstisch, so dass keine großen Assemblierungs- und Testaufbauten benötigt werden. Teile der Arbeiten finden in Reinräumen statt und es kommen spezielle Maschinen wie Wire-Bonder zum Einsatz. Besondere Gefährdungspotentiale wie der Einsatz von Gasen werden gemäß den einschlägigen Arbeitsschutzrichtlinien durchgeführt. Einige Labore erlauben den Einsatz von radioaktiven Quellen und unterliegen den Richtlinien der zugehörigen Strahlenschutzgenehmigung inklusive Zugangskontrolle. Alle Labore verfügen über eine ausreichende Frischluftzufuhr, sei es über zu öffnende Fenster oder Frischluftzufuhr über die Klimaanlage. Arbeiten werden normalerweise von Einzelpersonen an dem ihm zugewiesenen Arbeitsplatz durchgeführt und nur in seltenen Fällen werden kleine Gruppen von höchstens 2-3 Personen am gleichen Experiment bzw. Assemblierungsstation benötigt. Publikumsverkehr ist in den Laboren grundsätzlich nicht gestattet. Insofern sind die Arbeiten und der Betrieb der Labore dem Bürobetrieb hinsichtlich der Covid-19 Schutzmaßnahmen ähnlich.

## **Allgemeine Regelungen:**

- (1) Die allgemeinen Regelungen zum Infektionsschutz gelten auch bei der Laborarbeit (z. B. Handhygiene, Husten- und Niesetikette, Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen, keine Berührungen anderer Personen usw.).
- (2) Es ist nach Möglichkeit eine Einzelnutzung der Labore bzw. zur Einzelnutzung vorgesehene Laborarbeitsplätze anzustreben.
- (3) Die Personenzahl im Labor ist unter Beachtung der Abstandsregeln zu begrenzen (eine Person/10 m<sup>2</sup>, vergleichbar der gesetzlichen Vorgaben für den Einzelhandel).
- (4) Die Rückverfolgbarkeit aller Personen in jedem Raum ist mit den notwendigen Kontaktdaten sicherzustellen. Diese Kontaktdaten werden für 4 Wochen sicher aufbewahrt.
- (5) Die Räume sind ausreichend zu lüften (siehe PDF [Hygiene- und Infektionsschutzregelungen](#) in Ergänzung zu den Informationen des Rektorats zum „Geschützten Betrieb“).

### **Gemeinschaftlich genutzte Laborarbeitsplätze:**

Die Nutzung von Räumen, Arbeitsplätzen bzw. Arbeitsmitteln durch mehrere Beschäftigte ist nach Möglichkeit zu vermeiden.

(1) Beschäftigte der bekannten Risikogruppen nur in Einzelnutzung der Labore ohne Publikumsverkehr einsetzen. Evtl. einen alternativen vor Ort Arbeitsplatz durch geeignete organisatorische Maßnahmen schaffen.

(2) Die Nutzung von Arbeitsmitteln nach Möglichkeit personenbezogen organisieren. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern Desinfektionsmittel zum persönlichen Gebrauch zur Verfügung gestellt.

(3) Bei Schichtplänen zur Einhaltung des Mindestabstands möglichst dieselben Personen zu gemeinsamen Schichten einteilen.

(4) Solange alle Personen an ihre Arbeits- bzw. Laborplätzen sitzen, können die MNB abgenommen werden. Wenn eine Person ihren Sitzplatz verlassen möchte legen zuvor alle anwesenden Personen im Raum die MNB wieder an.

(5) Wenn mehrere Personen kurzzeitig an einem Laborplatz zusammenarbeiten müssen, tragen alle Personen im Raum ihre MNB.

(6) Arbeits- bzw. Laborplätze sollten derzeit nach Möglichkeit nicht von mehreren Mitarbeiter\*innen genutzt werden und es sind organisatorische Maßnahmen zu prüfen, um dies im betrieblichen Alltag umzusetzen. Dennoch müssen zahlreiche Arbeitsplätze gemeinschaftlich genutzt werden, z. B. bei Schichtarbeit, Rotationsnutzung.

(7) Die Oberflächen gemeinschaftlich genutzter Arbeitsplätze im Anschluss an eine persönliche Nutzung mit handelsüblichen Haushaltsreinigern reinigen.

(8) Dazu gehören insbesondere Oberflächen, die in Kontakt mit den Beschäftigten und möglichen Trägerstoffen, z. B. durch Tröpfchenabgabe beim Sprechen, in Berührung gekommen sind (z. B. Tischplatte, Schreibtischstuhl/Armlehnen, Schrank- und Türgriffe, IT- und Messgeräte wie Maus, Tastatur, Telefonhörer).

(9) Es ist zu prüfen, ob durch organisatorische Maßnahmen die gemeinschaftliche Nutzung von Arbeitsmitteln reduziert werden kann, z. B. durch die personenbezogene Nutzung von IT-Eingabe und Messgeräten. Von einer gemeinschaftlichen Nutzung von Headsets, Schreibgeräten (wie Kugelschreibern, Bleistiften usw.) u. ä. ist abzusehen.

(10) Türgriffkontakte nach Möglichkeit vermeiden, z. B. Labortüren nicht schließen und Außentüren von Toilettenräumen nach Verlassen möglichst nicht schließen.

(11) Eine regelmäßige Reinigung der Räume ist sicherstellen sowie verkürzte Reinigungsintervalle zu prüfen. Ungeachtet der regelmäßigen Reinigung von Oberflächen gilt für die Beschäftigten das regelmäßige Händewaschen (30 Sekunden mit Seife) und das Vermeiden der Berührungen des eigenen Gesichtes.

(12) Eine vorsorgliche Flächendesinfektion, auch von häufig verwendeten Kontaktflächen, wird auch in der jetzigen COVID-19-Pandemie nicht als notwendig erachtet. Die angemessene Reinigung stellt das Verfahren der Wahl dar und liegt hauptsächlich in der Verantwortung des Mitarbeiters bzw. Mitarbeiterin.

(13) Unterweisung der Beschäftigten zu den Hygienemaßnahmen und Verhaltensempfehlungen durchführen und anlassbezogen wiederholen. Dabei auf entsprechende Abstandsregeln achten. Bei Verfügbarkeit elektronische Kommunikationswege zur Unterweisung nutzen (z. B. E-Mail, Telefon, Intranet) und Unterweisung schriftlich fixieren.

(14) Alle Beschäftigten dokumentieren ihre Anwesenheit am Arbeitsplatz selbst. Dazu liegen geeignete Formulare in jedem Raum aus und werden regelmäßig in dafür vorgesehene, für den/die Vorgesetzten zugänglichen Ablagen aufbewahrt bis die 4-wöchige Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist und die Unterlagen vollständig vernichtet werden.

Kontakt für Rückfragen:

Dr. Fabian Hügging

Physikalisches Institut

Nußallee 12

53115 Bonn

E-Mail: [huegging@physik.uni-bonn.de](mailto:huegging@physik.uni-bonn.de)

Telefon: 0228 / 73-2173

Mobil: 0170 / 3035927